UniversitätsKlinikum Heidelberg
Zentrum für Psychosoziale Medizin

An der **Klinik für Allgemeine Innere Medizin und Psychosomatik** am **Zentrum für Psychosoziale Medizin** sowie **Zentrum für Innere Medizin der Universität Heidelberg** ist vorbehaltlich der endgültigen Mittelzuweisung zum 01.04.2020 eine Stelle für eine/n

Wissenschaftlichen Mitarbeiter in der Sektion Psychoonkologie (w/m/d) (65%)

im Rahmen eines vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten Projekts (INTACT – Investigating and optimizing the treatment against cancer-related fatigue) zu besetzen. Die Stelle ist zunächst auf sieben Monate befristet, eine Verlängerung um fünf Jahre ist geplant.

Ziel des Projekts ist die nachhaltige Verbesserung der Behandlung von krebsbedingter Fatigue. Drei etabilierte Behandlungsansätze (Psychoonkologie, MindBody/Yoga, Sport) sollen hierfür miteinander verglichen werden. In einer zunächst sieben Monate umfassenden Konzeptualisierungsphase soll unter Berücksichtigung der Patientenperspektive für den psychoonkologischen Behandlungsansatz ein Manual erstellt und die geplante multizentrische randomisierte Interventionsstudie vorbereitet werden.

Ihre Aufgaben (während der Konzeptualisierungsphase):

- Patientenbefragungen sowie qualitative Datenaufbereitung und -auswertung
- Literaturrecherche und Erstellung des Interventionsmanuals
- Erstellung von Schulungsunterlagen in Kooperation mit den Projektpartnern
- Erstellung von Berichten und wissenschaftlichen Publikationen

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium der Psychologie, Medizin oder angrenzendem Fachgebiet
- Interesse an und Erfahrungen in klinischer Forschung
- Fundierte methodische Kenntnisse in Statistik und Forschungsmethodik
- Fähigkeit, sich schnell in neue Anforderungsgebiete einzuarbeiten sowie herausragendes Engagement, hohe Teamfähigkeit, Selbstständigkeit, Flexibilität und Zuverlässigkeit
- Freude an Organisation, interdisziplinärer Zusammenarbeit und Kommunikation.

Wir bieten ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet, eine gute Zusammenarbeit mit klinisch und wissenschaftlich erfahrenen Kollegen am Nationalen Centrum für Tumorerkrankungen, ein positives Arbeitsklima, Möglichkeiten zur Teilnahme an Weiterbildungen und wissenschaftlichen Tagungen sowie die Möglichkeit zur Mitgestaltung und Übernahme von Verantwortung. Promotions- / Habilitationsinteresse ist ausdrücklich erwünscht und wird aktiv unterstützt.

Die Vergütung erfolgt nach TV-L.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (als pdf mit max. 2 MB) bitte bis **02.03.2020** an
Herrn Priv.-Doz. Dr. med. Imad Maatouk: Imad.Maatouk@med.uni-heidelberg.de

Wir stehen für Chancengleichheit. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung vorrangig eingestellt.